



## Bibliographische Daten

Titel: Otto von Passau: Die 24 Alten – Nürnberg, STN, Cent. IV, 44  
Ersteller: von Passau Otto  
Signatur: Cent. IV, 44

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



keit mit tamen ver  
 rüchet an alten und  
 an jungen müßig  
 stenger geistliche  
 köffent köfflichkeit  
 und wil gesthefftes  
 noch werltlichem  
 lauffe & köpfer cleid  
 herlichen essen und  
 trincken und unfride  
 zu dem meiste ha  
 ben und verlossen  
 heit in der kirchen  
 vor sulden laster  
 und unsire solt du  
 dich hüten wilt  
 du ein geistlich le  
 ben haben so leret  
 dich **hugo de pro victoe**  
 in dem buch von dem  
 closter der selen von  
 dem unendlichen  
 messen so leret uns  
 vus hure **aus xpus**  
 in dem ewa und  
 spricht hütet euch  
 vor den falsche pphete  
 die do künne zu euch

in scheffenen gewand  
 zu wendig sein sie  
 als die zickenden  
 wolffe bei irer frucht  
 so erkennet sie &  
 mag auch ein böser  
 bawme nicht gute  
 fruchte tragen noch  
 ein guter bawme  
 kein böse frucht trage  
 dar solt du also vten  
 do bei dar er die bösen  
 ppheten sein die do  
 geistlichen sein pph  
 ripplichen an sehen  
 und an sich nemen  
 noch weder gotez  
 ere noch menschen  
 mitz lere noch grade  
 noch mynne noch  
 forchte do ynnen  
 nicht en ist und  
 suchen ein krauche  
 beholffenheit noch  
 zeitlichem nießen  
 aber unbenütig so  
 sein sie betrogen noch  
 der meynunge und